

## Antwort

- Ja, ich nehme teil.
- Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Datenverarbeitung nach den geltenden DSGVO-Vorschriften zu. Nähere Hinweise hierzu finden Sie unter [www.zukunft-praevention.de](http://www.zukunft-praevention.de).

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum **26.10.2019**  
per E-Mail oder Fax an:

- > E-Mail [info@zukunft-praevention.de](mailto:info@zukunft-praevention.de)
- > Fax 0 30/20 07 70 73

### Kontakt für Rückfragen:

- > Telefon 0 30/20 07 70 95

### Tagungsort

af Auditorium Friedrichstraße  
Im Quartier 110  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

### Zertifizierung

Die Ärztekammer Berlin erkennt für die Teilnahme  
5 Fortbildungspunkte an.

### Veranstalter

- Kneipp-Bund e.V.  
Bundesverband für Gesundheitsförderung  
und Prävention
- DAMiD e.V.  
Dachverband Anthroposophische Medizin  
in Deutschland
- vdek e.V.  
Verband der Ersatzkassen

> [www.zukunft-praevention.de](http://www.zukunft-praevention.de)

# ZUKUNFT PRÄVENTION

## Prävention – Vision oder gelebte Wirklichkeit?

### 10. Kongress Zukunft Prävention

- > Mittwoch, 13. November 2019  
10:30 – 16:00 Uhr  
Auditorium Friedrichstraße  
Berlin-Mitte

# Prävention – Vision oder gelebte Wirklichkeit?

Die Ausgaben für Gesundheit in Deutschland steigen seit Jahren kontinuierlich an. Inzwischen werden täglich mehr als eine Milliarde Euro zur Bewältigung von Gesundheitsproblemen aufgewendet, aber nur zwei Prozent der Ausgaben fließen in Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen. Ein Umdenken ist unausweichlich, die Gesundheitsversorgung braucht einen Richtungswechsel: weg von der pathogenetischen Ausrichtung, hin zu einem salutogenetischen, die Gesundheit fördernden Ansatz.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft, Sozialversicherungsträgern und der Praxis widmen wir uns bei unserer diesjährigen Tagung dem aktuellen Stand von Prävention und Gesundheitsförderung als gelebte Wirklichkeit in Politik und Gesellschaft. Wir fragen nach, ob und wie sich die 2015 initiierte Nationale Präventionsstrategie in den unterschiedlichen Lebensbereichen der Menschen auswirkt oder ob Korrekturen notwendig sind. Was können wir dabei von unserem Nachbarn Österreich lernen?

Folgende Fragestellungen stehen im Vordergrund:

- > Was macht gesundheitsförderliche Lebenswelten nach heutigem Erkenntnisstand aus?
- > Welcher Zusammenhang besteht zwischen Glück und gesundheitsförderlicher Lebensgestaltung? Was sind entscheidende Parameter?
- > Welche neuen Erkenntnisse liefert der Ende Juni 2019 erstmalig veröffentlichte trägerübergreifende Präventionsbericht?
- > Mit welchen relevanten Partnern und Stakeholdern kann unsere Gesellschaft zunehmend gesundheitsfördernd gestaltet werden?
- > Wie sehen aktuelle Best Practice-Ansätze aus?
- > Welchen Stellenwert hat Prävention und Gesundheitsförderung im Sinne des Health in All Policies-Ansatzes, welche Chancen und Herausforderungen lassen sich benennen?
- > Wie lautet unsere Zukunftsvision von Gesundheit?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren!

- > **Klaus Holetschek MdL**  
Präsident des Kneipp-Bund e.V.
- > **Dr. Stefan Schmidt-Troschke**  
Vorstand DAMiD e.V.
- > **Ulrike Elsner**  
Vorstandsvorsitzende vdek e.V.

## Programm 13. November 2019

- > **Anmeldung und Empfang** 9:30 – 10:30
- > **Begrüßung und Einführung** 10:30 – 10:50  
Ulrike Elsner  
Vorstandsvorsitzende des vdek e.V.

### 1. Strategien und Konzepte

- > **Zusammenhang zwischen Gesundheit, Glück und Lebensgestaltung – was sind Faktoren der Gesunderhaltung?** 10:50 – 11:10  
Gina Schöler  
Initiative „Ministerium für Glück und Wohlbefinden“, Mannheim
- > **Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland – der trägerübergreifende Präventionsbericht** 11:10 – 11:30  
Birgit Naase  
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
- > **Gesundheitsförderung und Prävention in Österreich – was gelingt gut, wo sind Hürden?** 11:30 – 11:50  
Dr. Klaus Ropin  
Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), Wien

### 2. Podiumsdiskussion

- > **Prävention – Vision oder gelebte Wirklichkeit?** 12:00 – 12:30

#### Teilnehmende:

Birgit Naase, BMG  
Dr. Klaus Ropin, FGÖ  
Oliver Blatt, vdek e.V.  
Klaus Holetschek MdL, Kneipp-Bund e.V.  
Gina Schöler, Initiative „Ministerium für Glück und Wohlbefinden“

#### Moderation:

Dr. Stefan Schmidt-Troschke, DAMiD e.V.

- > **Bewegte Pause / Mittagsimbiss** 12:30 – 13:30  
Martina Rudolph  
Trainerin Freie Gesundheitsberufe e.V., Berlin

### 3. Ansätze der Praxis

- > **Gesundheitsförderung als integrativer Bestandteil der medizinischen Versorgung – sektorenübergreifende Ansätze** 13:30 – 13:50  
Univ.-Prof. Dr. med. Tobias Esch  
Institut für Integrative Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung  
Universität Witten/Herdecke
- > **Nudging in der Gesundheitsförderung – Gestaltung gesunder Lebenswelten** 13:55 – 14:15  
Diana Eichhorn  
Initiative Gesundheit und Arbeit (iga), Dresden  
Dr. Mathias Krisam  
Initiator der Nudging Konferenz 2019, Berlin
- > **Gelebte Prävention in der Kommune – gesundheitsförderliche Lebensweltgestaltung** 14:20 – 14:40  
Dr. Lutz Ehnert  
Ärztegesellschaft für Präventionsmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneippärztebund e.V., Kneipp-Verein Bad Nauheim e.V.
- > **Gesundheitsförderung für ältere Menschen im Quartier – wie können wir die Zielgruppe gut erreichen? Ein Kooperationsprojekt mit dem vdek** 14:45 – 15:05  
Sebastian Gottschall  
AWO Bundesverband e.V., Berlin
- > **U-Health: Gesundheit selber gestalten – ein neues Konzept zum Gesundwerden und -bleiben?** 15:10 – 15:30  
Dr. Stefan Schmidt-Troschke  
DAMiD e.V., Berlin  
Gelegenheit zur Diskussion und zu Rückfragen an die Referentinnen und Referenten

### 4. Perspektiven und Fazit

- > **Ende der Veranstaltung** 15:50 – 16:00